

Gemeinde Flintbek

Haushaltsvorbericht

2022





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	2
2 Übersicht über die Haushaltslage	2
3 Erträge.....	3
3.1 Steuern	5
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	11
3.3 Sonstige Ertragsarten.....	12
4 Aufwendungen	12
4.1 Sach- und Dienstleistungsaufwand	14
4.2 Transferaufwendungen.....	14
5 Ergebnis	16
6 Finanzplan.....	18
6.1 Investitionstätigkeit	19
6.2 Finanzierungstätigkeit.....	20
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden	21
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen	24
8.1 Bevölkerung.....	25
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	26



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 01.01.2008 ist die Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik - GemHVO-Doppik) in Kraft getreten. Die Anwendung wird in den Kommunen auf Grund des bestehenden Wahlrechts in Schleswig-Holstein durch Beschluss bestimmt.

Der Vorbericht gibt gemäß § 6 GemHVO-Doppik einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf - 1.675.500 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 1.942.200 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -3.617.700 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -1.675.500 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -3.087.600 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

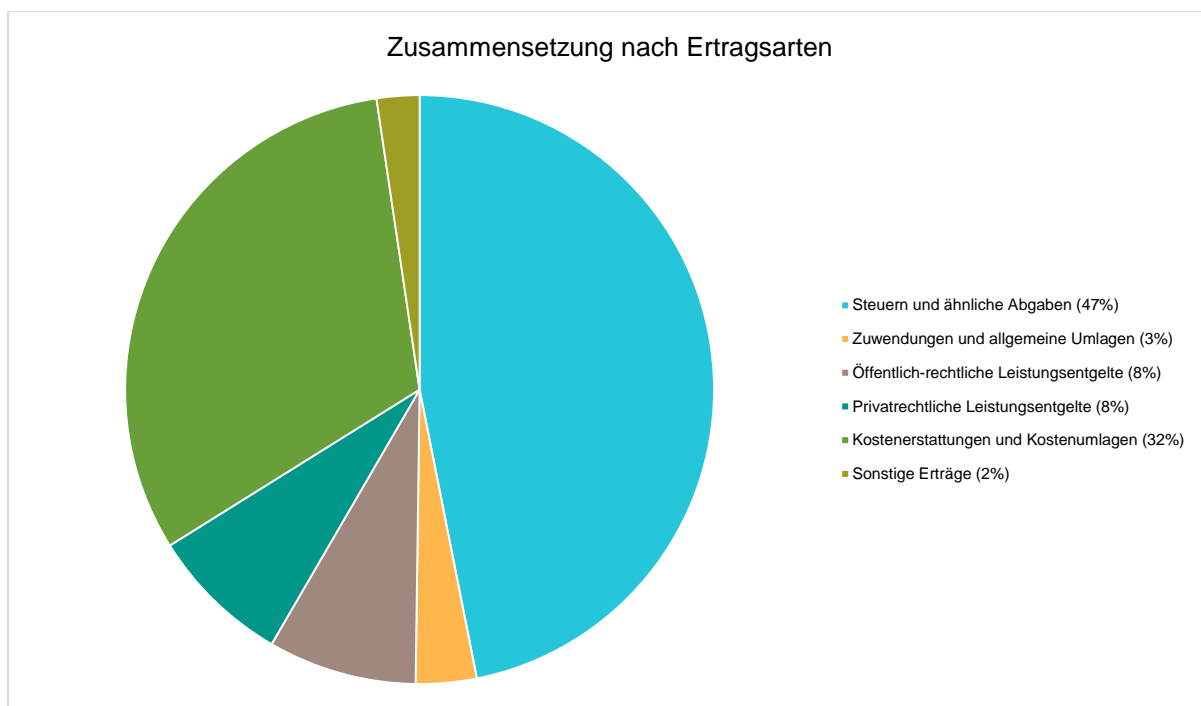
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
10 - Erträge	20.055.440	21.921.200	21.693.800
17 - Aufwendungen	16.997.330	19.820.700	23.235.400
18 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.058.111	2.100.500	-1.541.600



	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
19 - Finanzerträge	2	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	143.296	158.300	133.900
21 - Finanzergebnis	-143.294	-158.300	-133.900
22 - Jahresergebnis	2.914.817	1.942.200	-1.675.500

3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge (ohne innere Verrechnungen) in Höhe von 21.693.800 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:



Ertragsübersicht

	Plan 2022	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	10.170.800	46,88
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723.400	3,33
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.771.300	8,17
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.678.200	7,74
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.841.700	31,54
Sonstige Erträge	508.400	2,34
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.693.800	100,00
Erträge Gesamt ohne ILV	21.693.800	100,00



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 21.921.200 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um -227.400 Euro auf 21.693.800 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	9.953.100	10.170.800	217.700 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.026.700	723.400	-1.303.300 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.855.700	1.771.300	-84.400 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.651.300	1.678.200	26.900 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.931.800	6.841.700	909.900 ↗
Sonstige Erträge	502.600	508.400	5.800 ↗
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.921.200	21.693.800	-227.400 ↘
Erträge Gesamt ohne ILV	21.921.200	21.693.800	-227.400 ↘

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristigen Planung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	10.499.025	9.953.100	10.170.800	10.413.400	10.670.900	10.912.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.728.554	2.026.700	723.400	1.457.400	1.455.000	1.453.300
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.908.184	1.855.700	1.771.300	1.804.700	1.808.900	1.808.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.460	1.651.300	1.678.200	239.500	239.500	239.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.246	5.931.800	6.841.700	5.923.100	5.923.100	5.923.100
Sonstige Erträge	684.972	502.600	508.400	420.800	420.800	420.800
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.055.440	21.921.200	21.693.800	20.258.900	20.518.200	20.758.300
Finanzerträge	2	0	0	0	0	0
Erträge Gesamt ohne ILV	20.055.443	21.921.200	21.693.800	20.258.900	20.518.200	20.758.300



3.1 Steuern

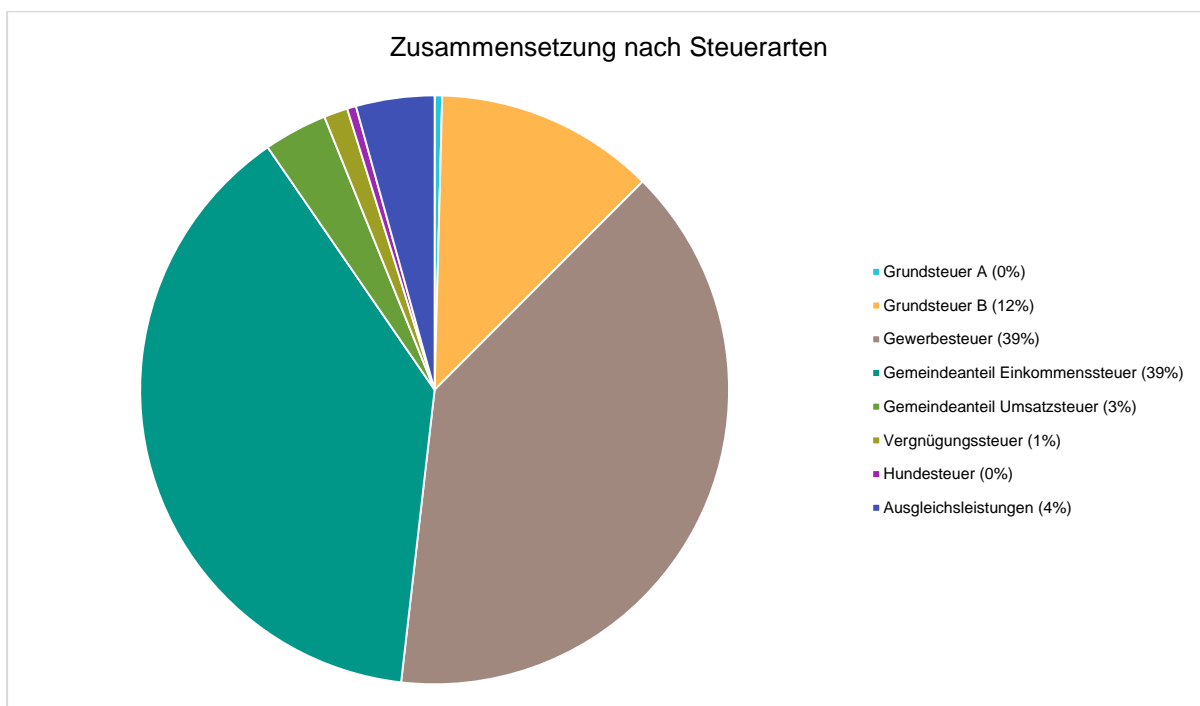
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	38.320	38.300	41.900	41.900	41.900	41.900
Grundsteuer B	1.160.034	1.150.000	1.228.400	1.234.500	1.240.700	1.246.900
Gewerbsteuer	4.268.904	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	4.007.336	3.831.700	3.924.700	4.160.200	4.395.700	4.631.100
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	443.580	395.300	354.800	355.800	371.600	371.600
Vergnügungssteuer	125.884	110.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Hundesteuer	52.331	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ausgleichsleistungen	402.636	377.800	438.000	438.000	438.000	438.000

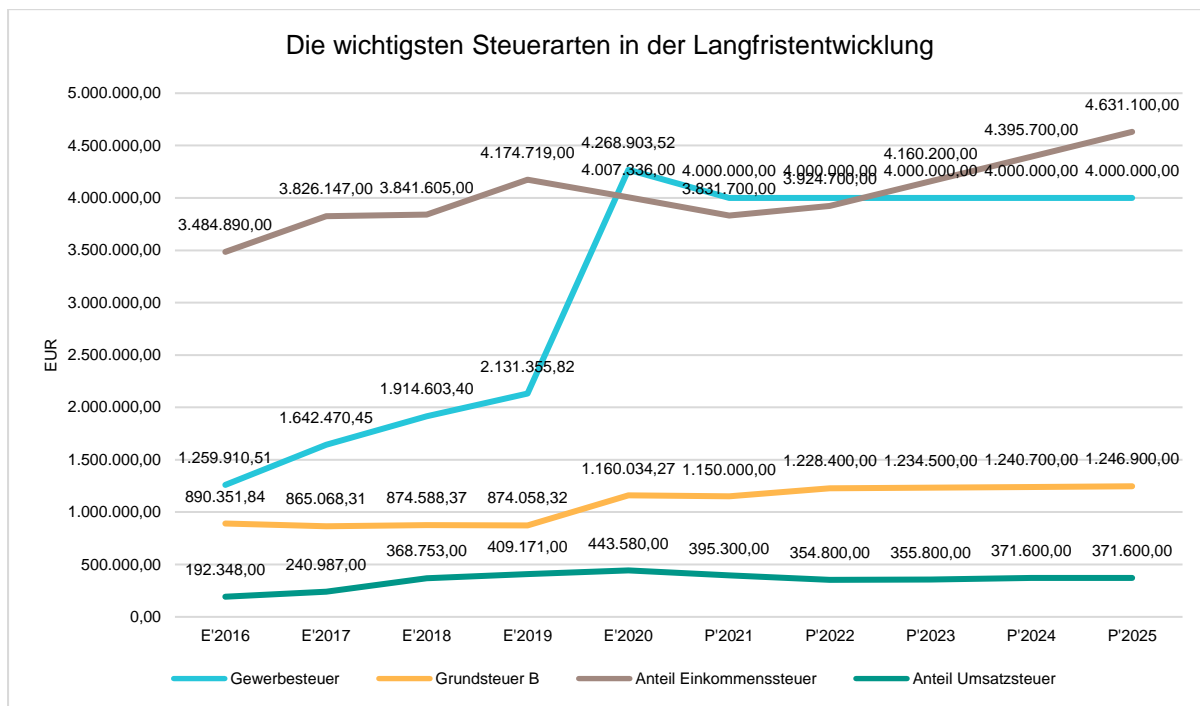
Zusammensetzung des Steueraufkommens





Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

Entwicklung Hebesätze

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	340	340	340	340	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer B	340	340	340	340	450	450	450
Hebesatz Gewerbesteuer	350	350	350	350	380	380	380

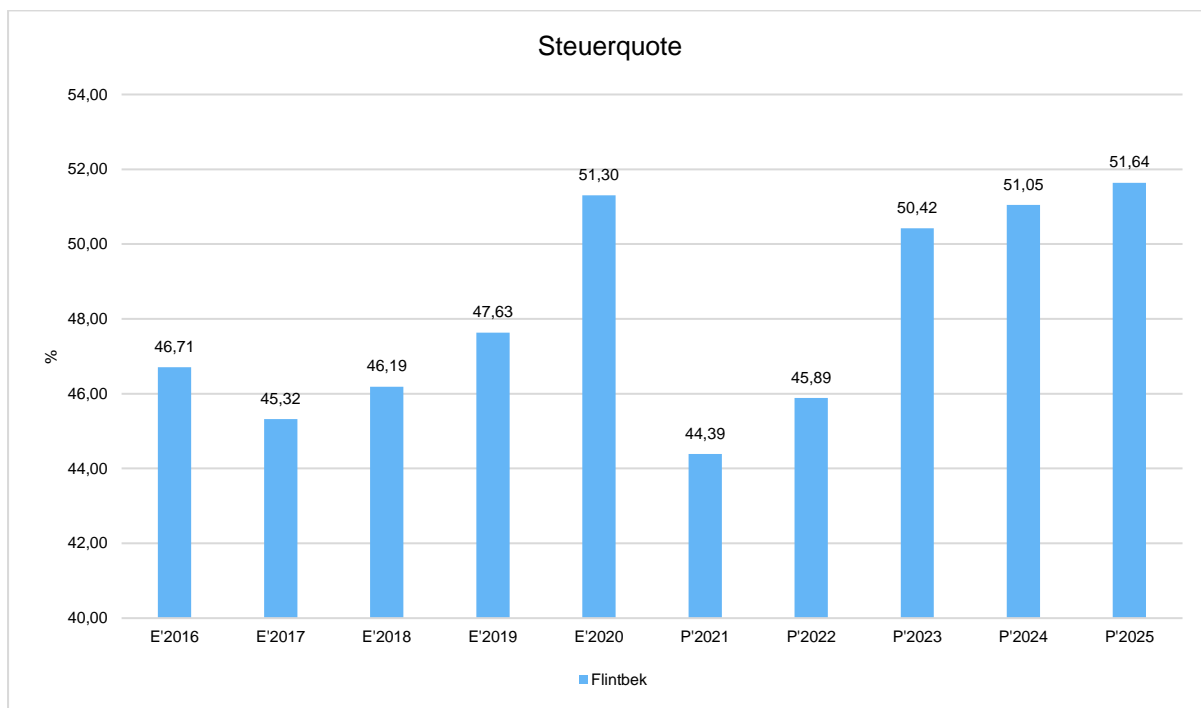
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet,



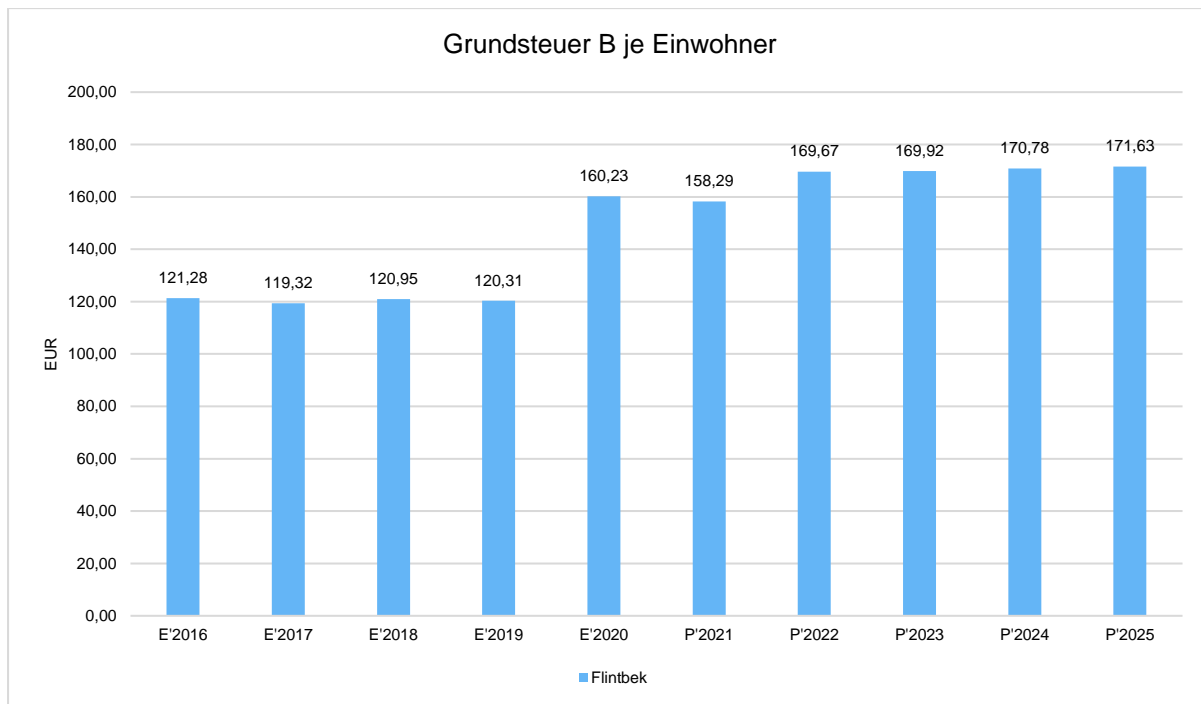
wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit abgezogen werden.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



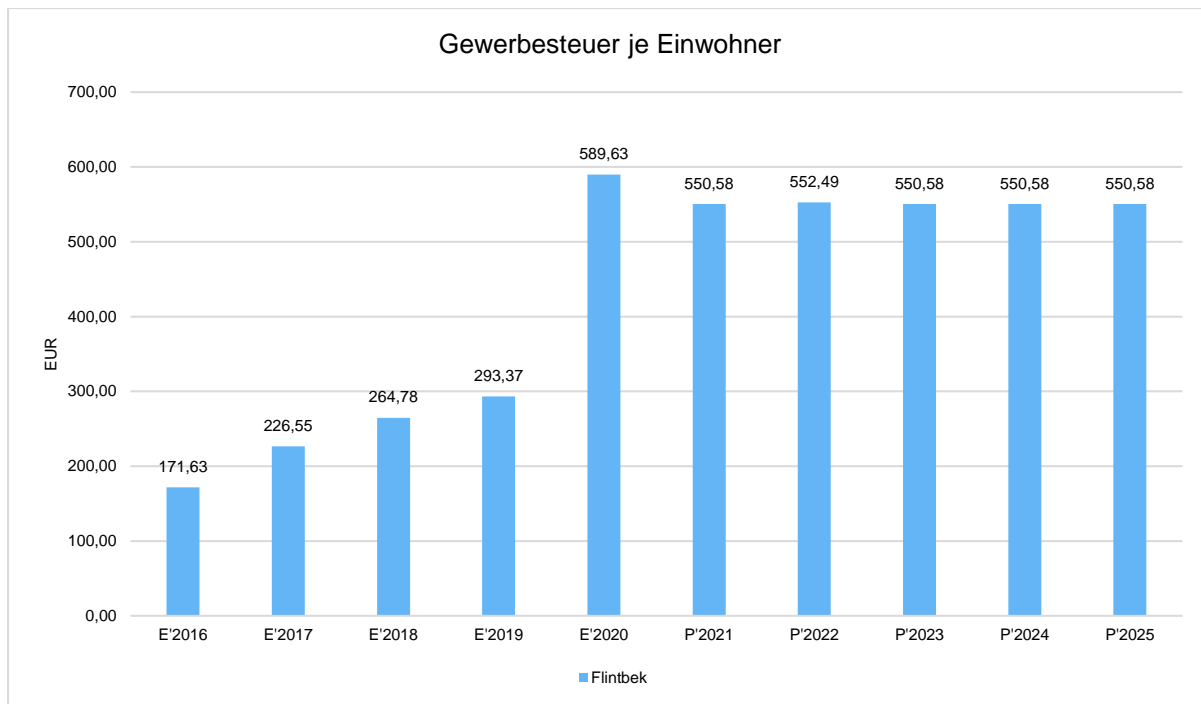
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



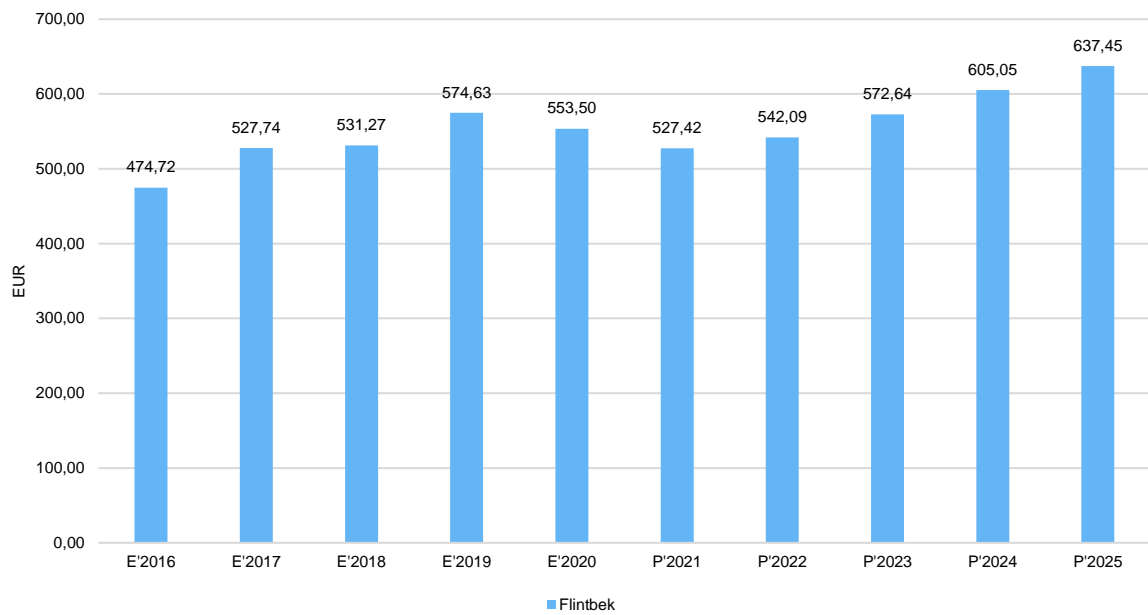
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:

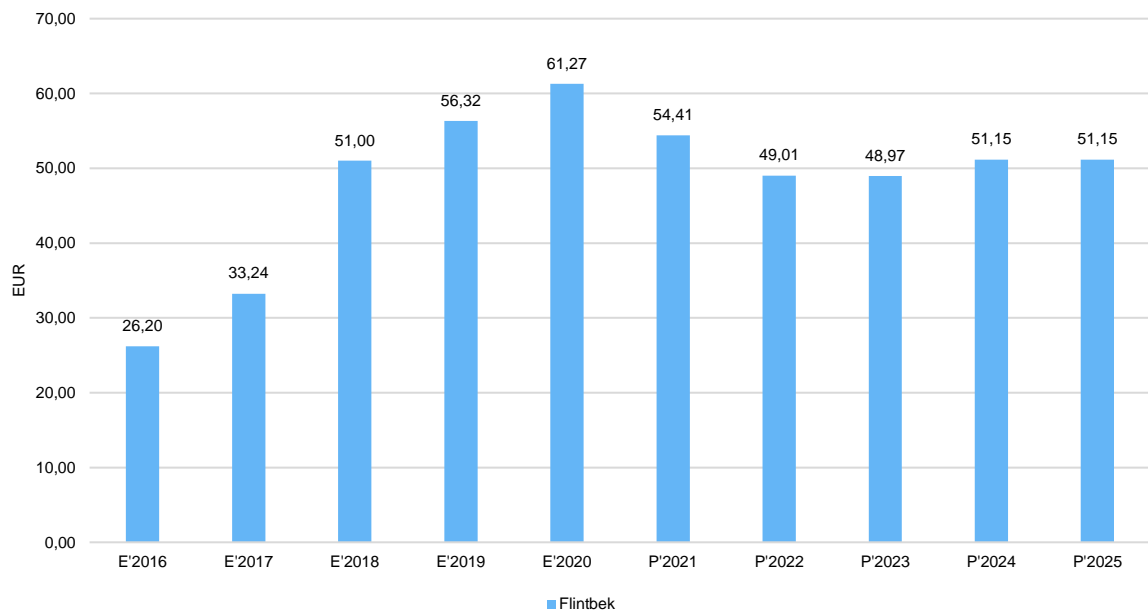


Haushaltsvorbericht Flintbek

Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





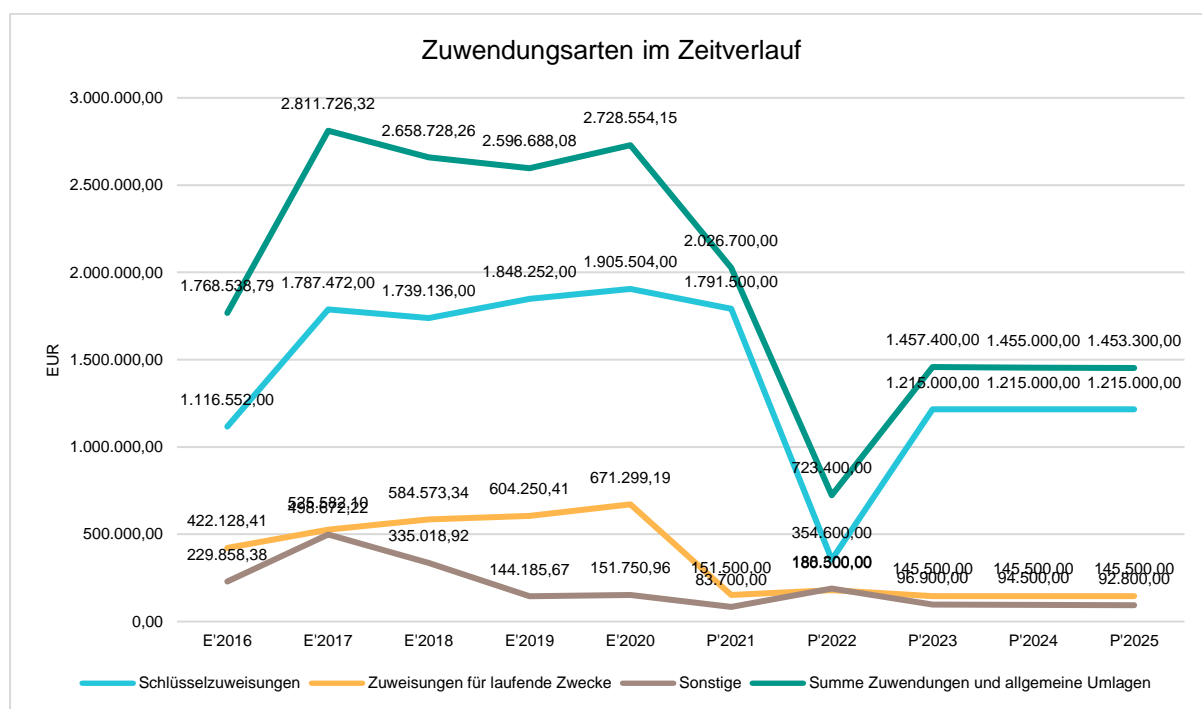
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.728.554	2.026.700	723.400	1.457.400	1.455.000	1.453.300
davon Schlüsselzuweisungen	1.905.504	1.791.500	354.600	1.215.000	1.215.000	1.215.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	671.299	151.500	180.500	145.500	145.500	145.500
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	90.412	83.700	88.300	96.900	94.500	92.800
davon sonstige Zuweisungen und Umlagen	61.339	0	100.000	0	0	0





3.3 Sonstige Ertragsarten

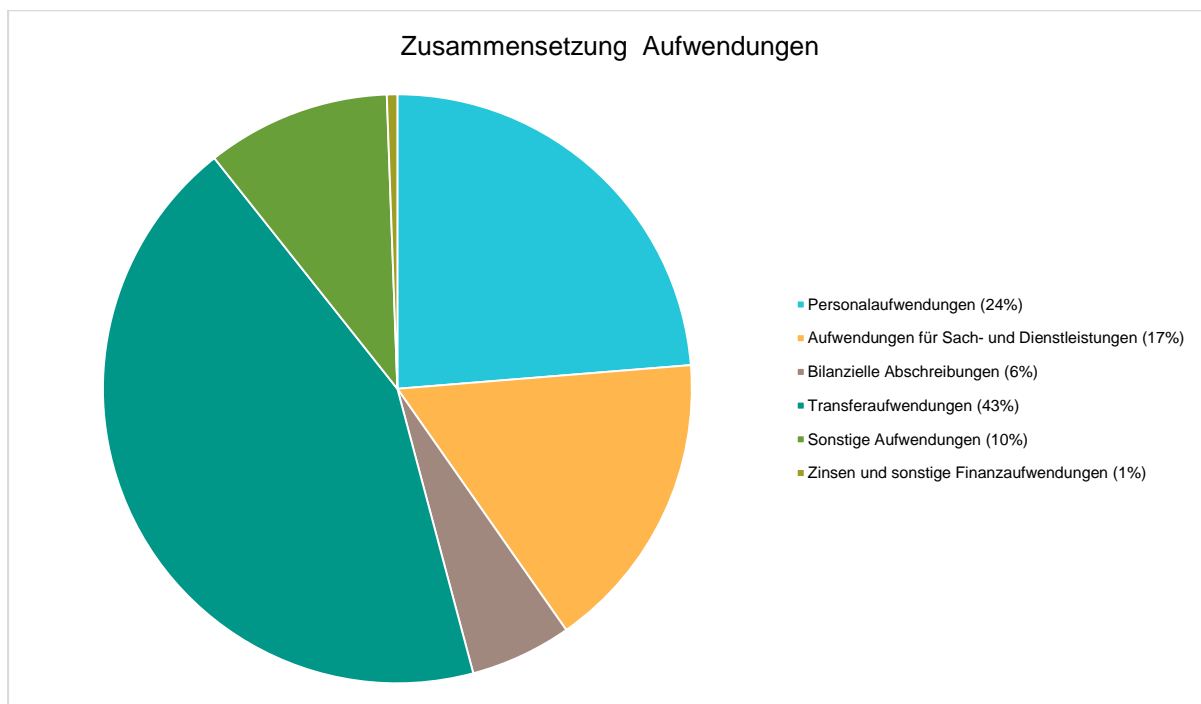
Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.908.184	1.855.700	1.771.300	1.804.700	1.808.900	1.808.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.460	1.651.300	1.678.200	239.500	239.500	239.700
Kostenerstattungen und -umlagen	3.952.246	5.931.800	6.841.700	5.923.100	5.923.100	5.923.100
Sonstige ordentliche Erträge	684.972	502.600	508.400	420.800	420.800	420.800
Finanzerträge	2	0	0	0	0	0
Summe	6.827.864	9.941.400	10.799.600	8.388.100	8.392.300	8.392.500

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen (ohne innere Verrechnungen) im Planjahr beläuft sich auf 23.369.300 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:



Aufwandsarten



Haushaltsvorbericht Flintbek

	Plan 2022	in %
11 - Personalaufwendungen	5.542.900	23,72
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.869.200	16,56
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.302.500	5,57
15 - Transferaufwendungen	10.159.200	43,47
16 - Sonstige Aufwendungen	2.361.600	10,11
17 - ordentliche Aufwendungen	23.235.400	99,43
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	133.900	0,57
Gesamtaufwand	23.369.300	100,00

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 19.979.000 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 3.390.300 Euro auf 23.369.300 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
11 - Personalaufwendungen	5.153.600	5.542.900	389.300 ↗
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.160.200	3.869.200	709.000 ↗
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.298.100	1.302.500	4.400 →
15 - Transferaufwendungen	7.983.900	10.159.200	2.175.300 ↗
16 - Sonstige Aufwendungen	2.224.900	2.361.600	136.700 ↗
17 - ordentliche Aufwendungen	19.820.700	23.235.400	3.414.700 ↗
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	158.300	133.900	-24.400 ↘
Gesamtaufwand	19.979.000	23.369.300	3.390.300 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mifri Planung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
11 - Personalaufwendungen	5.005.786	5.153.600	5.542.900	5.521.900	5.602.100	5.682.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.537.307	3.160.200	3.869.200	2.889.600	2.875.500	2.875.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.358.200	1.298.100	1.302.500	1.073.200	1.073.100	1.073.100
15 - Transferaufwendungen	6.356.718	7.983.900	10.159.200	8.810.500	8.810.500	8.810.500
16 - Sonstige Aufwendungen	1.739.318	2.224.900	2.361.600	1.884.500	1.528.500	1.527.500



	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
17 - ordentliche Aufwendungen	16.997.330	19.820.700	23.235.400	20.179.700	19.889.700	19.968.900
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	143.296	158.300	133.900	133.900	133.500	133.500
Gesamtaufwand	17.140.625	19.979.000	23.369.300	20.313.600	20.023.200	20.102.400

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung:

4.1 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.537.307	3.160.200	3.869.200	2.889.600	2.875.500	2.875.500
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	1.792.637	2.288.900	2.864.600	2.004.500	2.003.500	2.003.500
davon Haltung von Fahrzeugen	60.398	78.200	83.800	78.200	78.200	78.200
davon Mieten und Pachten	139.560	129.000	143.800	136.600	136.600	136.600
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	544.712	664.100	777.000	670.300	657.200	657.200

4.2 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Transferaufwendungen	6.356.718	7.983.900	10.159.200	8.810.500	8.810.500	8.810.500
davon Umlagen an Gemeindeverbände	4.513.681	4.609.700	5.999.400	4.975.900	4.975.900	4.975.900
davon sonstige Transferaufwendungen	1.843.037	3.374.200	4.159.800	3.834.600	3.834.600	3.834.600



4.2.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
--	-----------	-----------	-----------

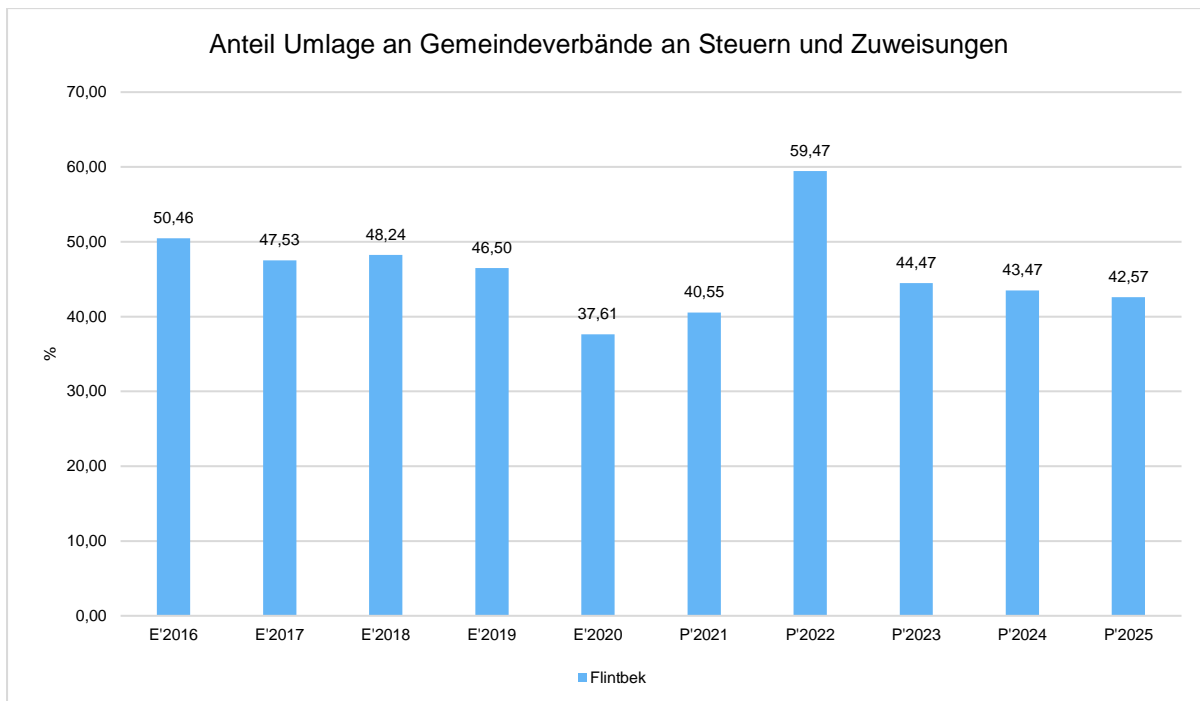
Umlagezahlung an Gemeindeverbände

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.609.700	5.999.400	1.389.700 ↗
5372000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	0	0	0 →
5372100 - Allgem. Umlagen an Gem. - Kreisumlage	2.533.800	3.224.600	690.800 ↗
5372200 - Allgem. Umlagen an Gem. - Amtsumlage	2.075.900	2.774.800	698.900 ↗

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	2.100.500	-1.541.600	-3.642.100 ▼
Finanzergebnis	-158.300	-133.900	24.400 ▲
Jahresergebnis	1.942.200	-1.675.500	-3.617.700 ▼

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	3.058.111	2.100.500	-1.541.600	79.200	628.500	789.400
Finanzergebnis	-143.294	-158.300	-133.900	-133.900	-133.500	-133.500
Jahresergebnis	2.914.817	1.942.200	-1.675.500	-54.700	495.000	655.900



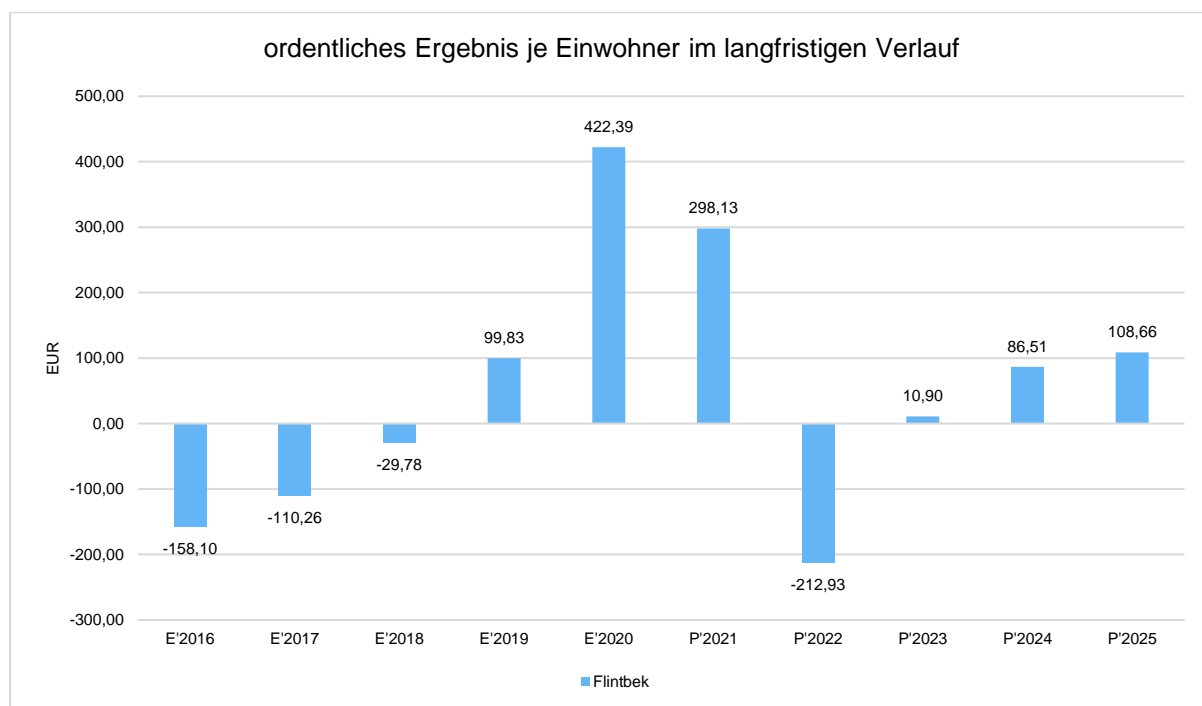
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

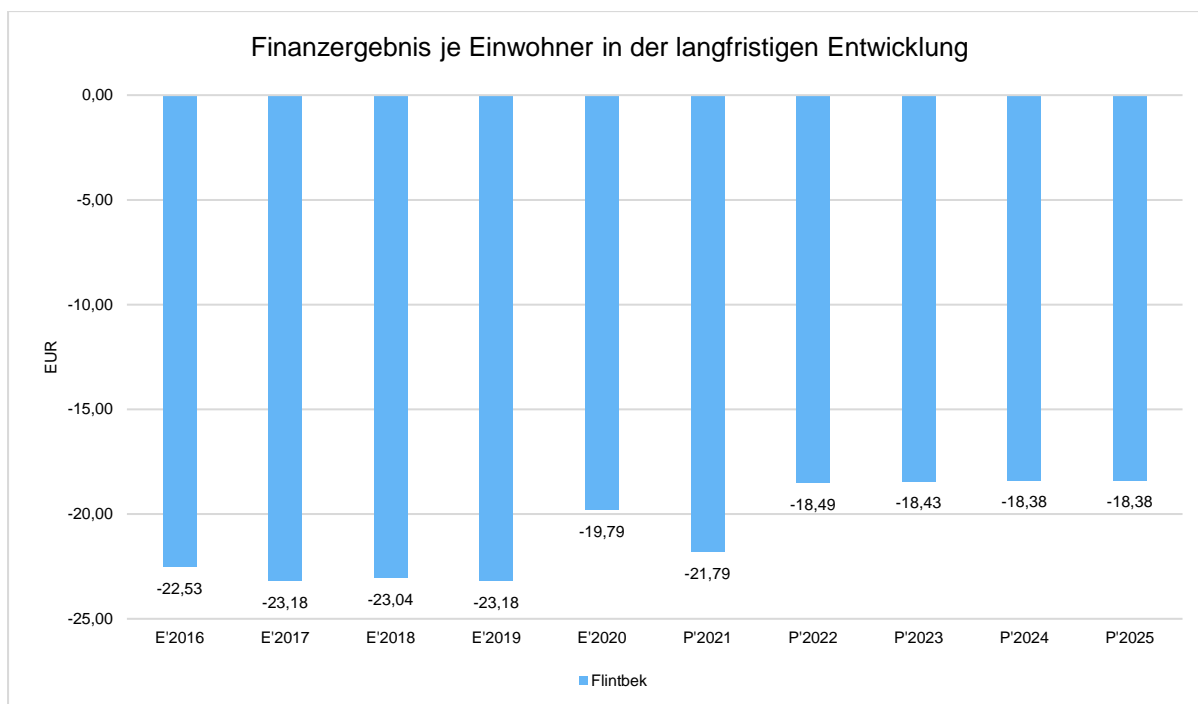
Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.785.887	21.607.500	21.373.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.171.023	18.597.600	21.994.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.614.864	3.009.900	-621.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	408.205	260.500	275.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.610.801	4.556.300	2.741.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.202.595	-4.295.800	-2.466.300
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	18.867	0	0
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	23.376	0	0
Saldo aus fremden Finanzmitteln	-4.509	0	0
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	407.759	-1.285.900	-3.087.600
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.800.000	2.032.000	2.703.300
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	822.631	946.800	970.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	977.369	1.085.200	1.732.400
Änderung Finanzmittelbestand	1.385.128	-200.700	-1.355.200



6.1 Investitionstätigkeit

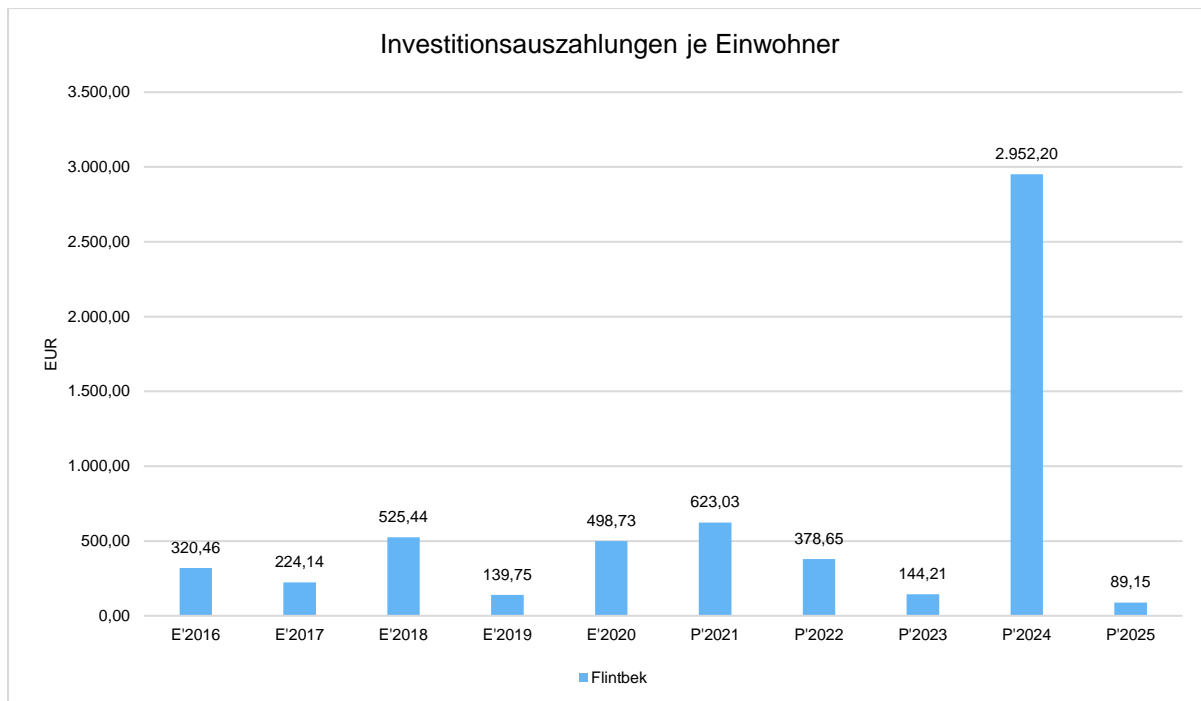
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investitionszuwendungen	187.865	259.000	275.100	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	10.300	0	0	0	0	0
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	22.600	1.500	0	0	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	187.440	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	408.205	260.500	275.100	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.000	142.500	192.300	120.000	120.000	120.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.604	0	0	0	0	0
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	115.871	728.600	401.800	24.700	124.700	124.700
Baumaßnahmen	3.454.326	3.685.200	2.147.300	903.000	21.203.000	403.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.610.801	4.556.300	2.741.400	1.047.700	21.447.700	647.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-647.700
	3.202.595	4.295.800	2.466.300	1.047.700	21.447.700	

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



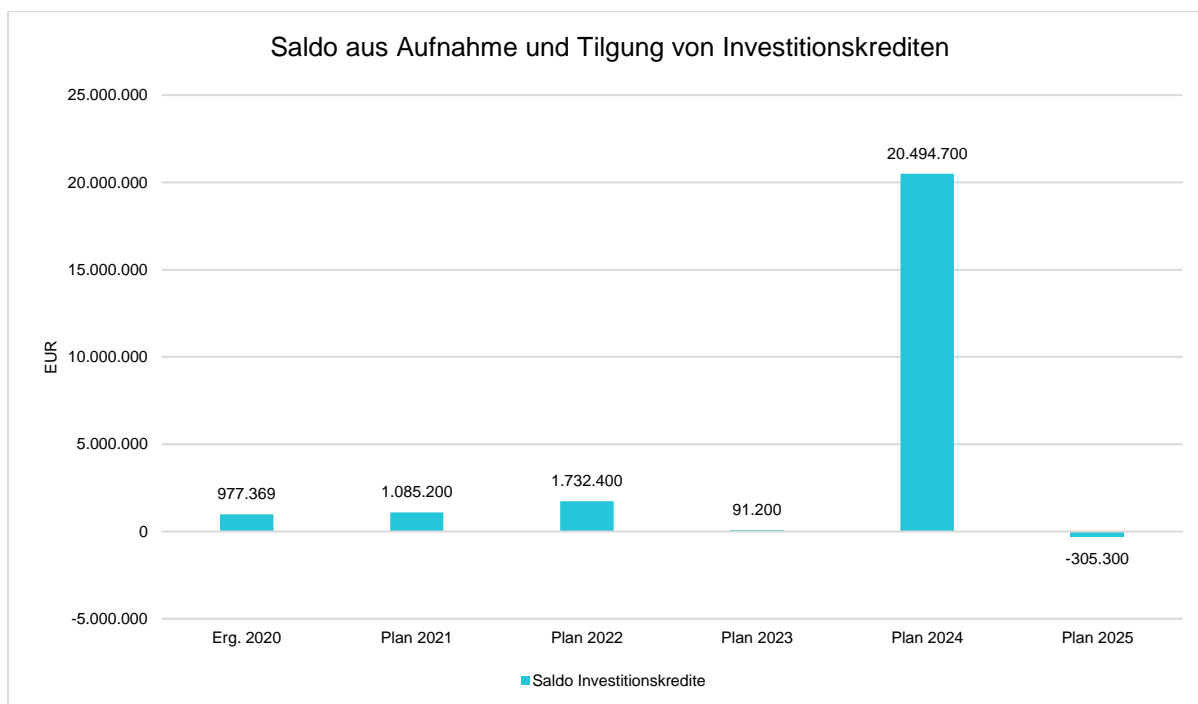
6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.800.000	2.032.000	2.703.300	1.047.700	21.447.700	647.700
Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	822.631	946.800	970.900	956.500	953.000	953.000
Saldo aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten	977.369	1.085.200	1.732.400	91.200	20.494.700	-305.300

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2017	2018	2019	2020
Anlagevermögen	30.015.099	31.749.164	31.309.639	33.526.201
Umlaufvermögen	2.742.524	5.895.883	2.832.160	4.942.873
Aktive Rechnungsabgrenzung	246.796	183.877	209.636	153.519
Bilanzvolumen / Aktiva	33.004.419	37.828.923	34.351.434	38.622.593
Eigenkapital	11.921.331	9.423.210	9.999.080	12.283.512
davon Allgemeine Rücklage	9.449.217	9.449.217	9.449.217	9.449.217
davon Sonderrücklagen	839.720	839.720	839.720	839.720
davon Ergebnismrücklage	1.455.832	0	0	0

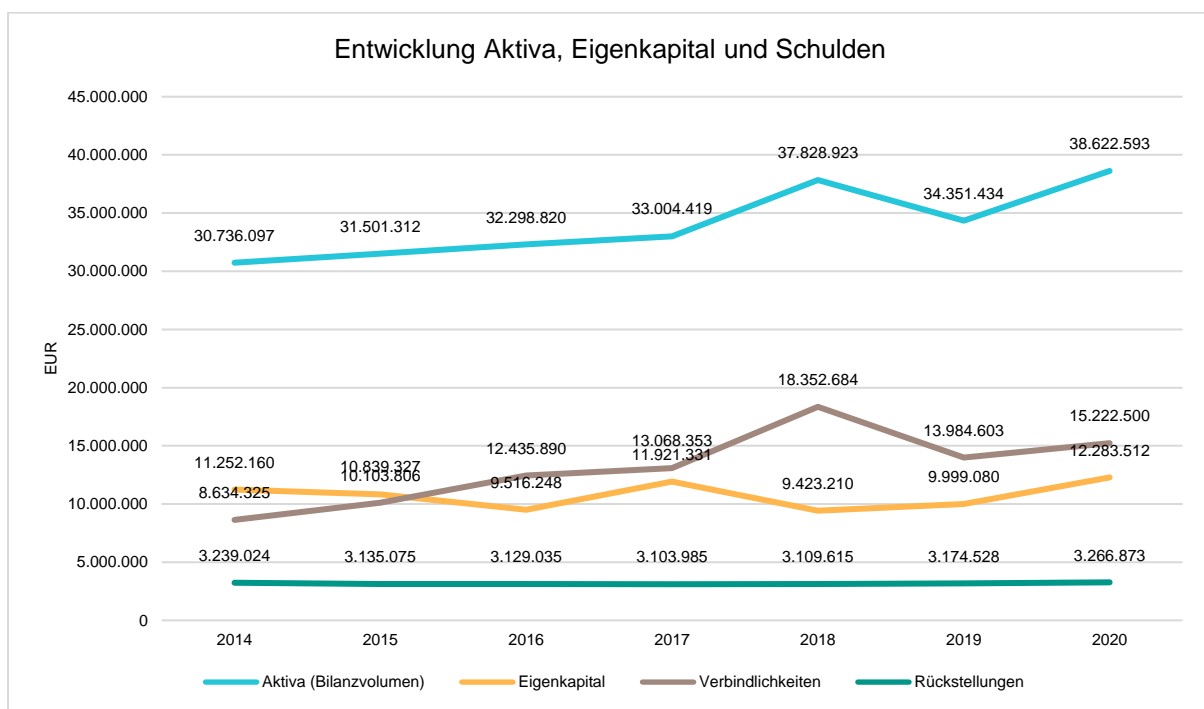


Haushaltsvorbericht Flintbek

Bilanzpositionen / Euro	2017	2018	2019	2020
davon vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	-596.126	-846.693	-846.693
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	176.563	-269.601	556.836	2.841.268
Sonderposten	6.827.588	6.925.595	6.841.502	6.998.006
Rückstellungen	3.103.985	3.109.615	3.174.528	3.266.873
Verbindlichkeiten	13.068.353	18.352.684	13.984.603	15.222.500
Passive Rechnungsabgrenzung	17.867	17.820	21.752	11.784
Bilanzvolumen / Passiva	34.939.124	37.828.923	34.021.464	37.782.675

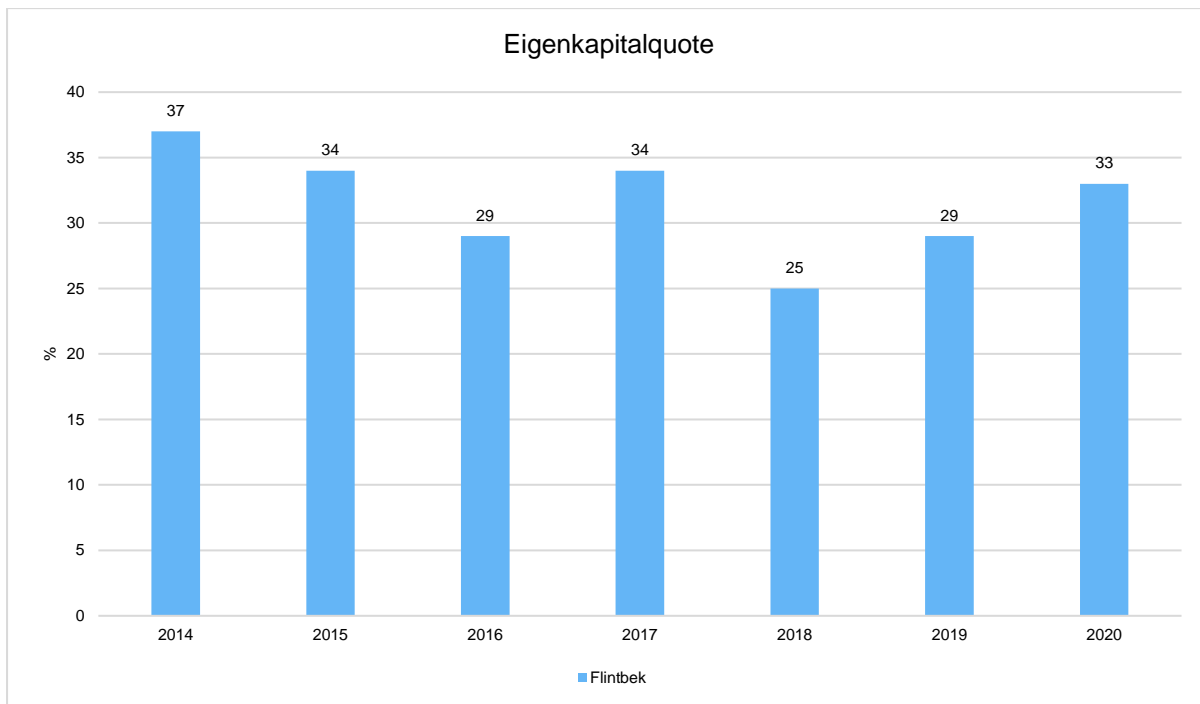
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

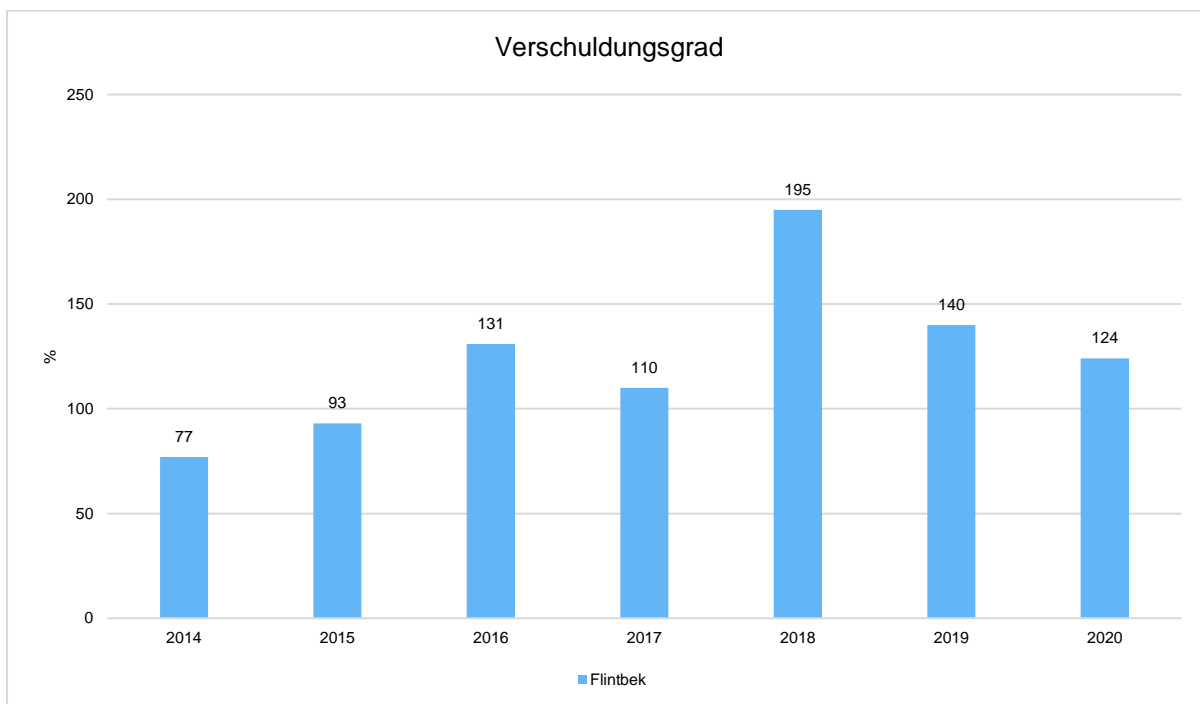
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.





8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt



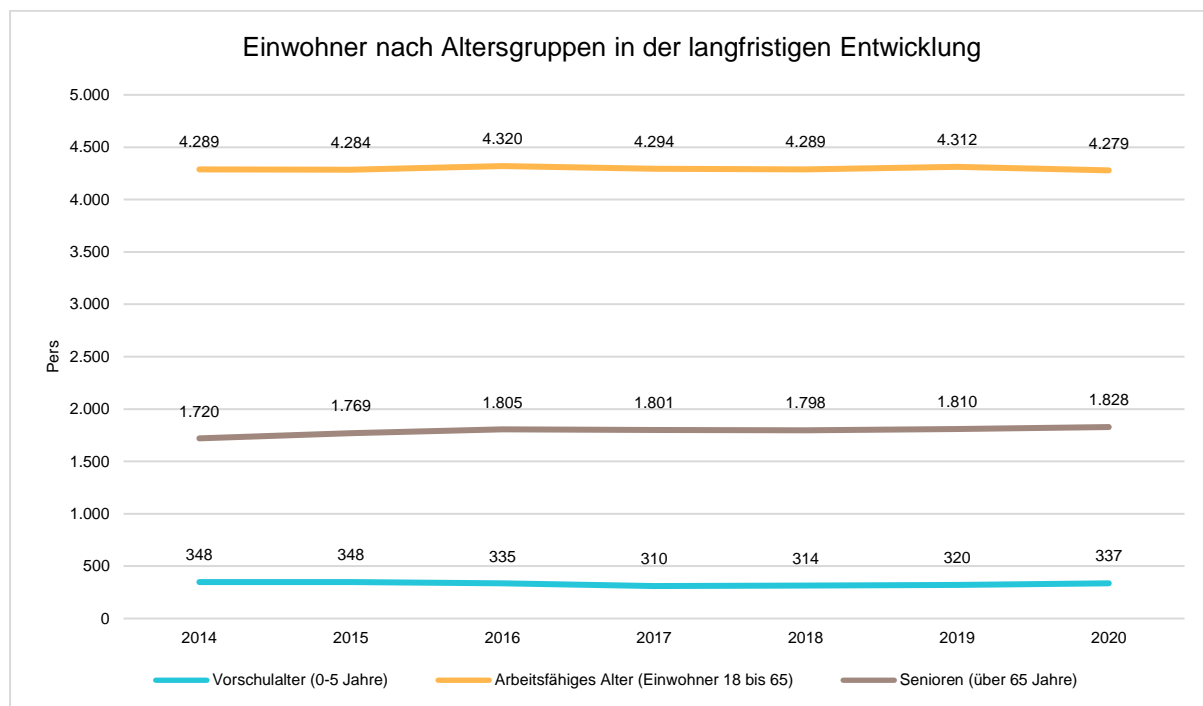
8.1 Bevölkerung

Im folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	147	132	146	150	168
Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	188	178	168	170	169
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	881	845	830	823	796
jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre)	1.948	1.945	1.948	1.963	1.981
ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)	2.372	2.349	2.341	2.349	2.298
Senioren (über 65 Jahre)	1.805	1.801	1.798	1.810	1.828
Einwohner gesamt	7.341	7.250	7.231	7.265	7.240

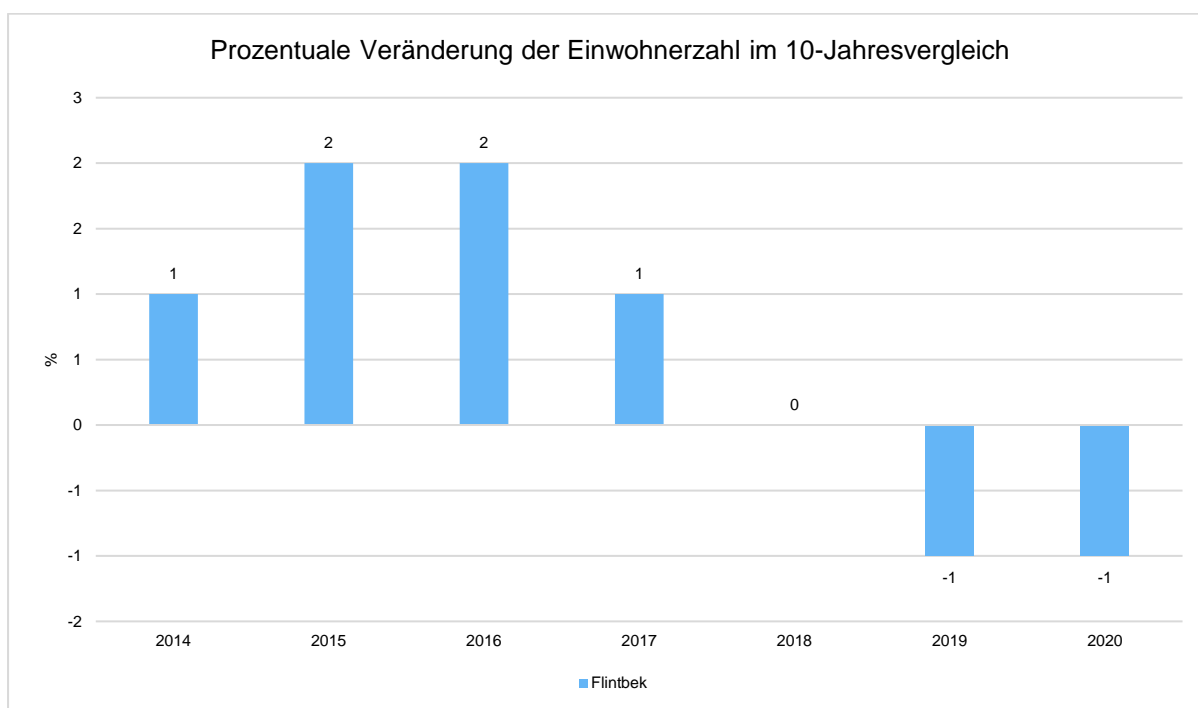
Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen





Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

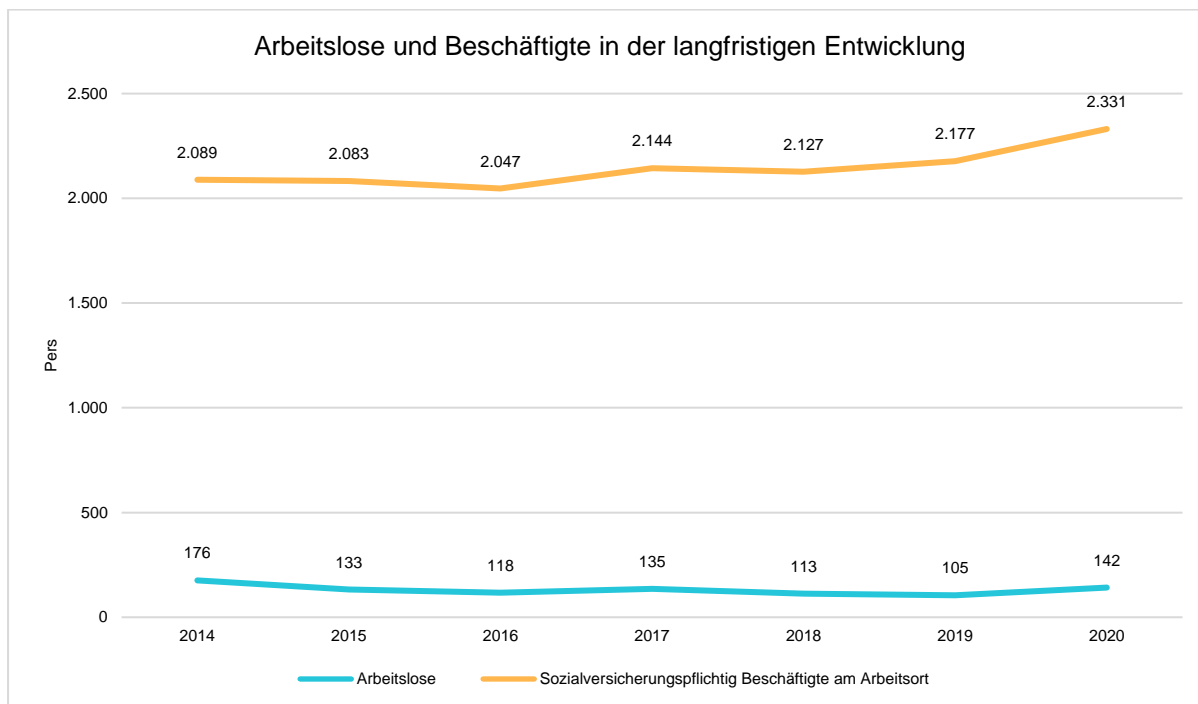
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Arbeitslose zum 30.6.	118	135	113	105	142
Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	8	13	12	12	17
Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Ältere)	24	19	19	31	37
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.047	2.144	2.127	2.177	2.331

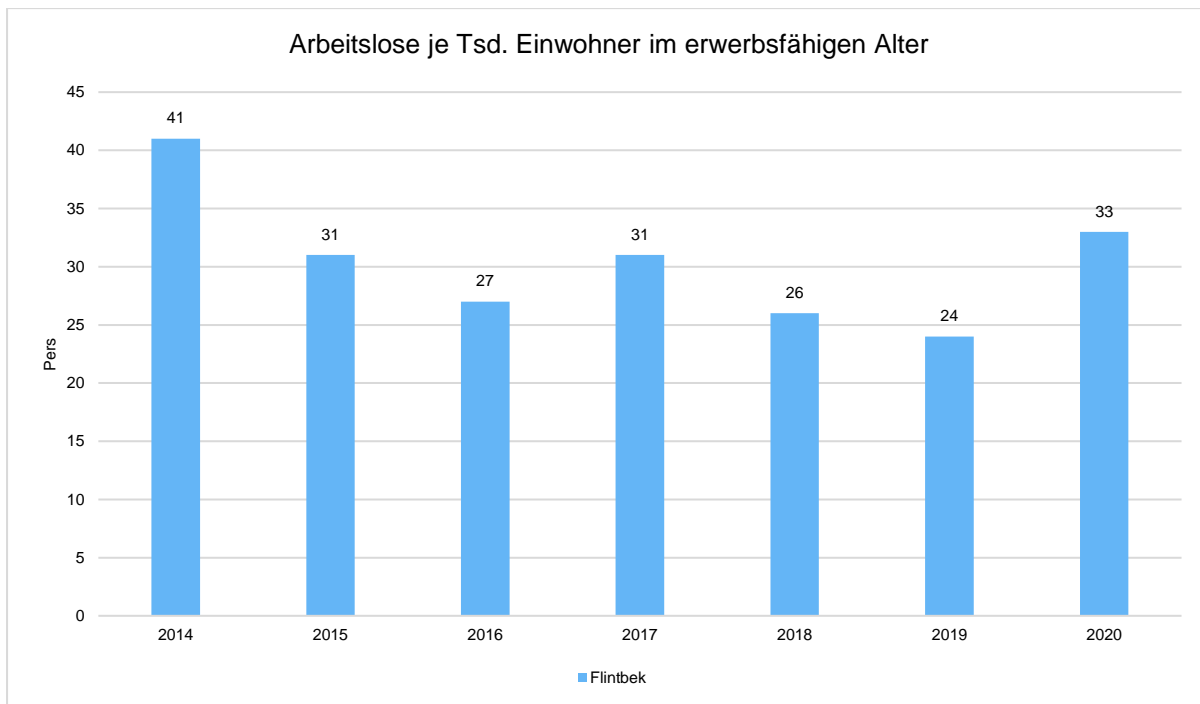


Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



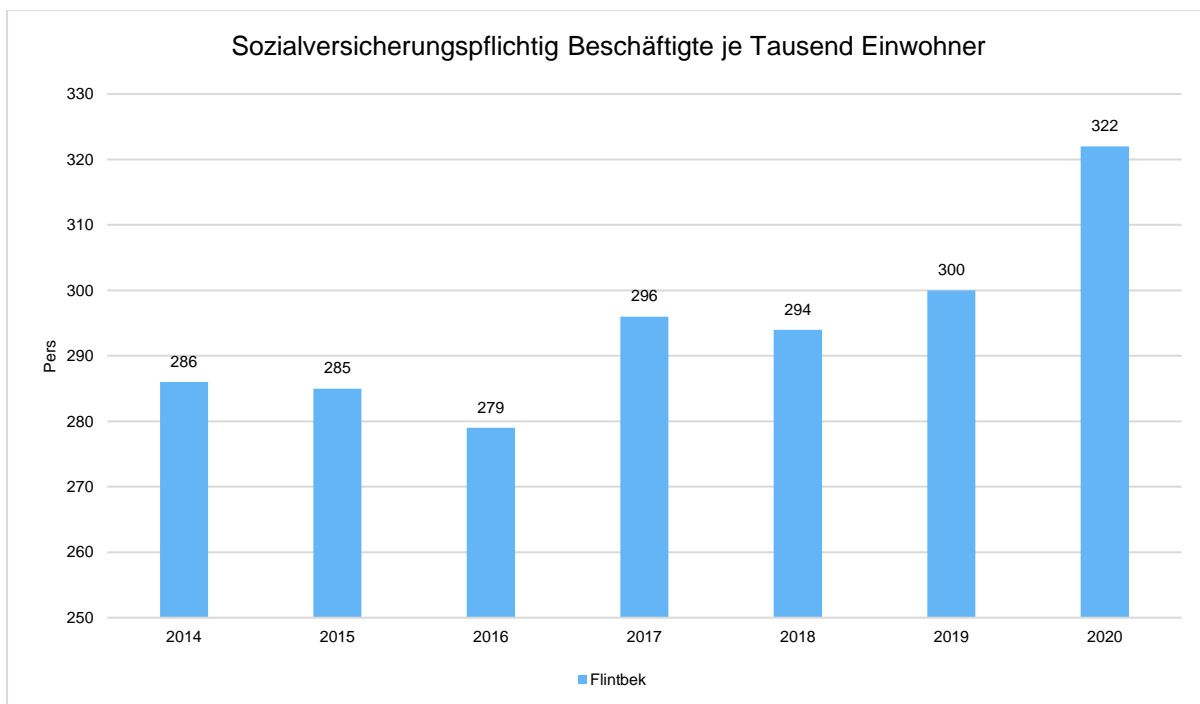
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



Bei den dargestellten Werten des Vorvorjahres handelt es sich um vorläufige Werte.